

**Stadtrat Dr. Günter Riegler**  
Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz  
Tel.: +43 316 872-2090  
Fax: +43 316 872-2099  
stadtrat.riegler@stadt.graz.at  
[www.graz.at](http://www.graz.at)

Frau Gemeinderätin  
Mag.<sup>a</sup> Sahar Mohsenzada  
KPÖ-Gemeinderatsklub  
sahar.mohsenzada@stadt.graz.at

Graz, 4. November 2020

### **Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR-Sitzung vom 15. Oktober 2020**

Sehr geehrte Frau Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Mohsenzada,

leider konnte ich Ihre Anfrage zur „Ergebnisentwicklung Flughafen Graz“ in der Gemeinderatssitzung am 15. Oktober nicht mehr beantworten. Nachstehend übermittle ich Ihnen daher auf diesem Wege die Stellungnahme der Holding Graz, in Abstimmung mit der Geschäftsführung des Flughafens Graz:

Der Flughafen Graz ist eine wichtige Beteiligung der Stadt Graz.

Zum einen wird damit wesentlich zur Finanzierung des Holding-Konzerns beigetragen, wobei die Holding Graz seit dem Erwerb des Flughafens im Jahr 2004 knapp 100 Mio. Euro erwirtschaftete. Diese Mittel sind dann vorwiegend im Querverbund für die Finanzierung des ÖV's in der Holding intern verwendet worden.

Zum anderen ist die Mobilitätsdrehscheibe ein entscheidender Standortfaktor für die in und um Graz angesiedelten Wirtschafts- und Industriebetriebe, vor allem aus dem automativen Bereich. Nicht zuletzt bietet diese Branche mit hohem Technologie- und Forschungsanteil ein beachtliches Beschäftigungspotenzial, das für die steirische und letztlich Grazer Wirtschaft von Bedeutung ist.

Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger und auch unser Ziel dieses strategische Geschäftsfeld mit diversen Ideen und Vorstellungen wieder zum „Abheben“ zu bringen. Zweifelsohne ist die Aviation eine jener Branchen, die von der Pandemie und deren Auswirkungen am meisten betroffen ist. Immerhin sind früher wöchentlich 150 Linienflüge von Graz abgeflogen, aktuell sind es in etwa 30 pro Woche. Dennoch ist der Flughafen Graz bis vor kurzem der einzige Regionalflughafen Österreichs, der wieder geregelte Verbindungen (bspw. nach Wien, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Amsterdam ...) anbieten konnte. Leider hat der Lockdown 2 wieder Streichungen und Ausfälle von Linien gebracht, die unser Management in der Holding Graz bzw. beim Flughafen Graz zu kompensieren versucht. Immerhin geht es nicht nur um das Geschäftsfeld Airport, sondern um eine echte Standortfrage für unsere Wirtschafts- und Industriebetriebe. Die Verhandlungen und Bemühungen diesbezüglich sind im Gange und wir werden alle gemeinsam Anstrengungen auch unter Einbindung des Landes Steiermark und des Bundes unternehmen, um diesen Standortfaktor nicht zu gefährden.



Der von der Holding Graz in Abstimmung mit der Geschäftsführung des Flughafens erstellte mittelfristige Wirtschaftsplan von 2020 bis 2025 wurde in unser Budget der Stadt Graz eingearbeitet. Demnach wird trotz der schwer abzuschätzenden Entwicklungen in der Luftfahrt davon ausgegangen, dass sich ab 2023/24 der Flugbetrieb wieder dem Level vor der COVID-19-Pandemie nähert. Unter diesem Aspekt habe ich das Management beauftragt, dieses „Durchstartmanöver“ ab sofort bzw. auch mit dem neuen Wirtschaftsjahr 2021 mit Nachdruck zu verfolgen.

Beste Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Riegler', is written over the typed name. The signature is stylized and cursive.

Ihr Stadtrat Dr. Günter Riegler